



PLAY+STAY

SPIEL DEIN SPIEL

„Tennis...PLAY+STAY“

INHALT

1. Einleitung – „Tennis...PLAY+STAY“	Seite 3
2. Methodik	Seite 4
2.1 Tennis spielend lernen	Seite 4
2.2 Bälle	Seite 4
2.3 Plätze	Seite 5
2.4 Schläger	Seite 7
3. Ausrüstung und Material	Seite 8
4. Wettkampf	Seite 9
4.1 Tipps zur Gestaltung von Turnieren und Wettkämpfen	Seite 9
4.2 Wettkampfformate	Seite 9
4.3 Zählweise und Spielsysteme	Seite 10
4.4 Elektronische Datenerfassung	Seite 11
5. Kontakt	Seite 12

1. Einleitung – "Tennis...PLAY+STAY"

Tennis ist einfach, gesund, spannend und der beste Sport für dich...

- ... mit der richtigen Lehrmethode,**
- ... mit dem geeigneten Material,**
- ... mit attraktiven Spiel- und Wettkampfformen,**
- ... mit gesundheitsorientierten Trainingsangeboten!**



Mit "Tennis...PLAY+STAY" startete die ITF (International Tennis Federation) im Juli 2007 eine weltweite Kampagne mit der der Tennissport für Einsteiger attraktiver gestaltet und mehr Menschen auf die Tennisplätze bewegt werden sollen. Schon jetzt beteiligen sich über 30 Verbände und Institutionen der Mitgliedsnationen an "Tennis...PLAY+STAY".

Überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen der Initiative "Tennis...PLAY+STAY" und sehen Sie sich den auf der CD enthaltenen Promotionfilm mit prominenter Unterstützung an.

Auf der Homepage des Deutschen Tennis Bundes (www.dtb-tennis.de) finden Sie alle Informationen zu den einzelnen Inhalten von "Tennis...PLAY+STAY".

Wenn Sie Interesse an kostenlosen Informationsbroschüren haben, dann richten Sie Ihre Bestellung unter Angabe der gewünschten Menge und Ihrer Anschrift an bleser@dtb-tennis.de.



2. Methodik

2.1 TENNIS SPIELEND LERNEN

Die neusten Erkenntnisse zeigen, dass Tennisanfänger aller Altersklassen einen schnelleren und wirksameren Lernerfolg erzielen, wenn das SPIELEN von Beginn im Fokus des Tennistrainings steht. So entwickelt sich die Tennismethodik derzeit in Richtung Spielorientierung. Hierbei stehen unabhängig von der jeweiligen Zielgruppe Aufschlag, Return, Ballwechsel und Spiel um Punkte von Anfang an im Mittelpunkt des Trainings. Sukzessive und angepasst an den jeweiligen Entwicklungsstand erfolgen dann Hinweise zu technischen Lösungsmöglichkeiten.

"Spiel Dein Spiel" heißt es jetzt gleich von Beginn an.

Und zwar

- ...MIT DEM GEEIGNETEN BALL**
- ...AUF DEM RICHTIGEN PLATZ**
- ...MIT DEM PASSENDEN SCHLÄGER**

Das „Tennis...PLAY+STAY“ Methodikkonzept sieht für die Einteilung der Alters- bzw. Spielklassen drei Stufen vor, die aufeinander aufbauen:

- Rot:** U8 + erwachsene Anfänger
- Orange:** U9 + U10 + erwachsene Anfänger
- Grün:** U11 + erwachsene Anfänger

Der verwendete Farbcode (Rot, Orange, Grün), verweist gleichzeitig auf die verschiedenen Platzgrößen und die zum Einsatz kommenden Bälle.

Die konsequente Umsetzung dieser drei Stufen im täglichen Tennistraining bringt viele Vorteile mit sich. Und einer ist ganz entscheidend: das positivere erste Erlebnis auf dem Tennisplatz für alle Anfänger und dadurch eine höhere Bindung der Spieler an den Tennissport und den Trainer.

Durch die Variation von Bällen, Schlägern und Platzgrößen wird der Einstieg in den Tennissport sowohl für Kinder als auch Erwachsene erleichtert. Die Auswahl an langsameren Bällen in Kombination mit kleineren Tennisfeldern und Schlägern in passender Größe ermöglicht Erwachsenen und Kindern eine bessere Kontrolle und ein leichteres Erlernen des Tennissports.

Mit diesem methodischen Weg der Trainingssteuerung leisten Tennistrainer einen entscheidenden Beitrag dazu, viele Menschen für den Tennissport zu begeistern und besetzen damit eine Hauptrolle in der Initiative "Tennis...PLAY+STAY".

2.2 BÄLLE

Für die Bälle der **Stufe Rot**, **Stufe Orange** und **Stufe Grün** gibt es klar definierte Standards hinsichtlich Größe, Gewicht und Mindestsprunghöhe festgelegt.



Diese Bälle werden von allen namhaften Ballproduzenten angeboten.

Rot	Orange	Grün
Druckreduzierte, 75% langsamere Bälle oder Schaumstoffbälle/Softbälle). Alternativ können auch orangefarbige Bälle im Kleinfeld genutzt werden. z.B. HEAD T.I.P. 1; Dunlop Speedball, Shortex; Wilson Starter Easy Balls, Starter Foam Balls	Druckreduzierte, 50% langsamere Bälle* z.B. HEAD T.I.P. 2; Dunlop Mini Tennis Orange; Wilson Starter Game Balls	Druckreduzierte, 25% langsamere Bälle * z.B. HEAD T.I.P. 3; Dunlop Mini Tennis Green; Wilson Starter Play Balls

Die Verwendung **orangefarbener** bzw. **grüner Bälle** ist für Turniere und Wettkämpfe der Altersgruppen **U9/U10** bzw. **U11** verpflichtend!

ITF-Standards für Bälle

Bälle	Rot	Orange	Grün	Standard
Level	rot	orange	grün	normaler Ball
Durchmesser	6.90 - 8.00 cm	6.000 - 6.858 cm	6.300 - 6.858 cm	6.541 - 6.858 cm
Gewicht	32.0 - 42.0 g	36.0 - 46.9 g	47.0 - 51.5 g	56.0 - 59.4 g
Sprunghöhe*	0.95 - 1.10 m	1.000 - 1.150 m	1.180 - 1.320 m	1.346 - 1.473 m
Verformung nach innen**		1.400 - 1.650 cm	0.800 - 1.050 cm	0.559 - 0.737 cm

2.3 PLÄTZE

Im „Tennis...PLAY+STAY“- Konzept sind auch die für die jeweiligen Alters- bzw. Spielklassen zulässigen Plätze reglementiert. Mit steigendem Leistungsniveau und veränderten körperlichen Voraussetzungen der Kinder wachsen die Tenniscourts mit. Die in den unterschiedlichen Stufen verwendeten Bälle in Verbindung mit der maximal erlaubten Schlägerlänge unterstützen die technische und spieltaktische Entwicklung der Kinder optimal.

	Rot	Orange	Grün
Feldgröße	10,97m x 4,5m	18m x 8,23m	Normalfeld
Netzhöhe	80cm	80cm	91,4cm

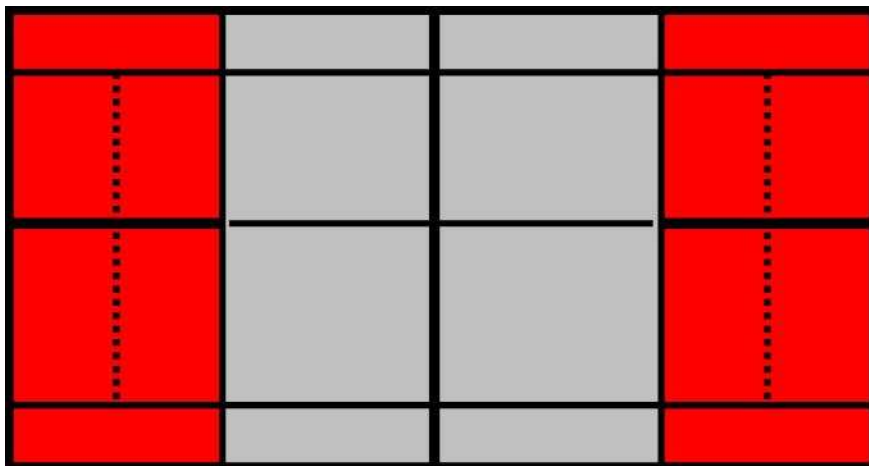
Hilfestellungen für den Aufbau der Plätze

Einfacher Aufbau: Sowohl der Aufbau des **Rot Platzes** als auch jener des **Orangen Platzes** lässt sich innerhalb kürzester Zeit bewerkstelligen.

Für den Einsatz im Freien und in der Halle eignen sich besonders mobile Liniensysteme. In der Halle eignen sich überdies auch Klebebänder (Ausnahme Sand).

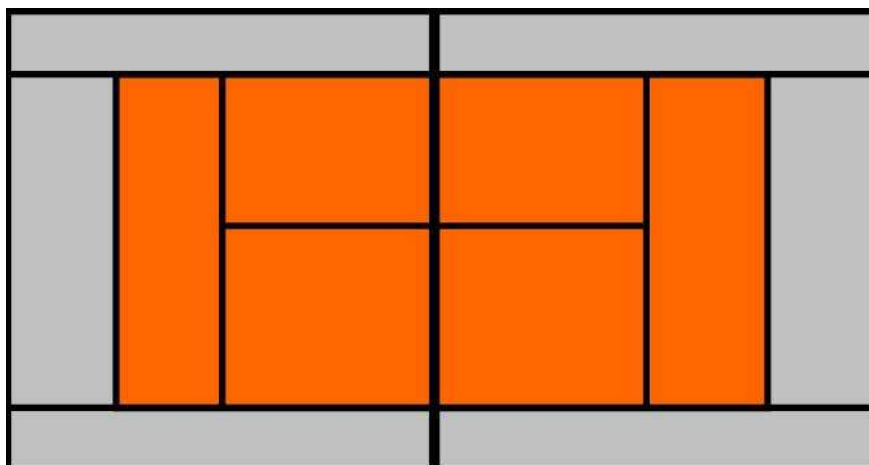
Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für den Platzaufbau.

Beispiele für den Aufbau eines **Roten Platzes**:



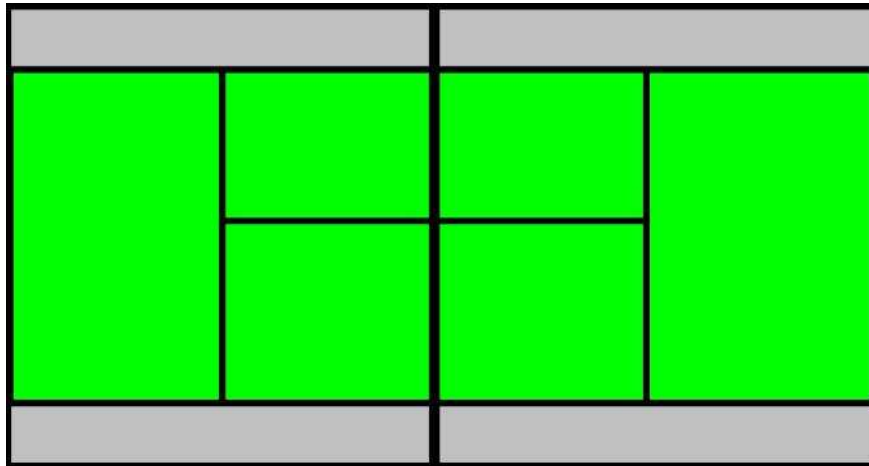
Es werden keine zusätzlichen Linien für den Aufbau benötigt, da je ein Kleinfeld auf dem hinteren Teil des Tennisplatzes errichtet werden kann.

Beispiele für den Aufbau eines **Orangen Platzes**:



Für den Aufbau werden zwei zusätzliche Linien benötigt. Es wird empfohlen auf den Kunststofflinien einmalig Punkte anzubringen, um nicht immer wieder neu abmessen zu müssen.

Den **Grünen Platz** stellt das Normalfeld dar.



2.4 SCHLÄGER

Damit Platzgröße, Ball und Schläger eine sinnvolle Einheit bilden und optimal an das individuelle technische und taktische Leistungsvermögen der Kinder sowie deren körperlichen Voraussetzungen angepasst werden können, dürfen die maximal erlaubten Schlägerlängen nicht überschritten werden.



	Rot	Orange	Grün
Maximal erlaubte Schlägerlänge	58,4cm	60cm	67,3cm

3. Ausrüstung & Material

Mit den geeigneten Materialien gelangen Sie garantiert zum Erfolg!

Play+Stay - Materialien erhalten Sie bei:

Hersteller / Shop	 www.teamdunlop.de	 www.head.com	 www.wilson.com
Bälle Rot 	- Speedball - Shortex	T.I.P. 1	- Starter Easy Balls - Starter Foam Balls
Bälle Orange 	Mini Tennis Orange	T.I.P. 2	Starter Game Balls
Bälle Grün 	Mini Tennis Green	T.I.P. 3	Starter Play Balls
Netze 	Kleinfeldnetz 3 m und 6 m	Mini Tennis Set	EZ Tennis Net 5 m
Linien und Begrenzungen 	- Markierungsecke - Markierungslinie		
Sonstige Materialien 	- Markierungskreis - Markierungshütchen - Offizieller DTB Midcourt-Paket	- Einsteigerpaket - T.I.P. Basis Paket - Fortgeschrittenen Paket - Offizielles DTB Midcourt-Paket	- EZ Tennis Targets - EZ Tennis Dots & Doughnut Dots - EZ Tennis Marker Cones & Safety Cones - EZ Tennistasche - Offizielles DTB Midcourt-Paket

Materialien erhalten Sie ebenso im Online-Shop auf www.tennis-point.de.

Begrenzungslinien (EasY LineS) können sie auch über die Tennisschule Arrowhead (www.arrowhead-ts.de) erwerben.

Eine Materialübersicht der ITF finden Sie im Internet auf <http://www.tennisplayandstay.com/equipment/suppliers/index.html>.

4. Wettkampf

4.1 TIPPS ZUR GESTALTUNG VON TURNIEREN UND WETTKÄMPFEN

Wettbewerbe machen Spielern aller Spielstärken viel Spaß. Bereits durch kleine Veränderungen der Tennisregeln können Vereine und Trainer die Wettkampfformate genau auf die Bedürfnisse und Lebensstile der Tennisspieler zuschneiden. So gibt es z.B. auch eine Vielzahl an spannenden Wettkampfformen und Zählweisen, die für Tennisanfänger wunderbar geeignet sind. Turnierformate in dementsprechender Ausführung bieten den Anfängern die Möglichkeit, sich mit anderen Spielern in einer netten Atmosphäre und mit Freude am Wettkampf zu messen. Clubs und Trainer können entsprechend der Spielstärke und der zur Verfügung stehenden Zeit der Spieler, Wettbewerbe auf die Beine stellen.

Durch folgende Regeln kann man zeitliche Grenzen setzen:

1. Kurze Sätze (4 Gewinnspiele)
2. Tie Break anstelle eines dritten Satzes
3. No ad Scoring (Spiel ohne Vorteilszählung)
4. Kombinationen aus allen dreien

Anstelle eines reinen Ausscheidungswettbewerbes wird empfohlen, Formate zu benutzen, bei denen Spieler mehr als ein Spiel spielen können.

Junge Spieler oder erwachsene Anfänger, die noch nicht mit einem normalen Ball oder auf einem normalen Platz spielen können, sollten bei einem Wettbewerb die langsameren roten, orangen oder grünen Bälle benutzen. Ganz junge Spieler profitieren sicherlich von Team- Wettbewerben.

Nachfolgend finden Sie sowohl **bewährte Turnierformate** sowie **innovative Spielideen**. Die auf der CD eingefügte **Übersichtstabelle** ist Ihnen bei der schnellen Auswahl geeigneter Spiel- oder Wettkampfformen für Ihre Spielerinnen und Spieler behilflich.

Bitte beachten Sie auch die Bereitstellung der **Tabellen zur elektronischen Ergebniserfassung**, die Ihnen die Durchführung von Turnieren erleichtert.

4.2 WETTKAMPFFORMATE

Herausforderungsformate:

Herausforderungsformate sind Wettbewerbe, die über eine längere Zeit laufen (z.B. eine Saison oder ein Jahr), in denen Clubmitglieder sich gegenseitig zu Spielen herausfordern können. Herausforderungsformate bedienen sich häufig eines Liga- oder Pyramidenformates, bei denen Gewinner auf und Verlierer absteigen.

- Leitersystem
- Pyramide
- Rund um den Schläger

Ausscheidungsformate:

Ausscheidungsformate sind traditionelle Knock-Out Turniere wie bei der ATP oder WTA Tour. Sie sind als Preisgeld-Veranstaltungen beliebt, aber nicht so gut geeignet für Anfänger oder Spieler, die mehrere Spiele spielen wollen.

- K.O. System
- K.O. System mit Trostrunde
- Kompass Ziehung

Gruppen Formate:

Gruppen Formate sind Wettbewerbe, die für Spielergruppen geeignet sind. Verschiedene Rotations- oder "Jeder gegen Jeden"- Formate werden als Gruppenformate bezeichnet. Solche Wettbewerbe eignen sich sehr gut für Club Spieler, besonders wenn man die soziale Komponente betont haben möchte.

- Jeder-gegen-Jeden
- Jeder-gegen-Jeden (Mannschaft)
- Mehrfaches Jeder-gegen-Jeden
- Mission Possible
- Ranglisten-Turnier

Rotations-Formate:

Rotations-Formate sind Wettkampfformate, bei denen Spieler rotierend gegeneinander Einzel oder Doppel spielen. Der Vorteil eines Rotations-Formates ist, dass jeder Spieler die gleiche Anzahl an Spielen hat. Dementsprechend eignen sie sich sehr gut für Vereinsspieler.

- Doppel Tausch
- Wie ein Profi
- Rauf und runter
- Stopp

Team Formate:

Team Formate wie beim Davis Cup oder beim Fed Cup sind sehr beliebte Formate, weil Spielern besonders gern im Team gegen eine andere Mannschaft spielen. Team Formate sind häufig bei Anfängern und Kindern beliebt.

- 8 gegen 8 Doppel
- 8 gegen 8 Mini-Tennis
- Jahrzehnte
- Würfel-Wettbewerb
- Glücksspirale
- Mini-Tennis Team Ballwechsel
- Team Slam für gemischtes Alter und Fähigkeiten
- Mehrfache Sportarten
- Taktische Doppelherausforderung
- Abgegrenzte Mannschaften
- Mannschaftskegel

Eine Übersicht über die verschiedenen Wettkampfformate in englischer Version finden Sie im Internet auf <http://www.tennisplayandstay.com/competitions/index.html>.

Ausführliche Beschreibungen der einzelnen Formate finden Sie im Ordner Wettkampfformate auf der CD.

4.3 ZÄHLWEISE UND SPIELSYSTEME FÜR TURNIERE UND WETTKÄMPFE

Zählweise

Es werden 2 Gewinnsätze bis 4 gespielt. Bei einem Spielstand von 3:3 wird ein Tie-Break bis 7 ausgespielt. Sollte es zu einem dritten Satz kommen, so wird dieser ebenfalls als Tie-Break bis 7 gespielt. Ansonsten werden die Regeln der Turnierordnung des DTB angewendet.

Der Aufschlag erfolgt nach den gültigen Regeln (Aufschlag von unten ist erlaubt, muss aber aus der Hand ohne aufspringen gespielt werden).

Spielsystem

Zunächst sind Gruppenspiele (3er und 4er Gruppen) auszutragen. Anschließend werden die Sieger im K.-O.-System ermittelt.

4.4 ELEKTRONISCHE ERGEBNISERFASSUNG

Für einige der oben aufgeführten Wettkampfformate stellen wir Ihnen auf der CD Excel-Tabellen zur einfachen Ergebniserfassung beim Austragen eines Turniers bereit.

Die Benutzung der Tabellen ist sehr einfach. Lediglich die Namen der Turnierteilnehmer sowie der Ergebnisse müssen noch eingepflegt werden. Die Spielpaarungen, Platzierungen usw. werden anschließend automatisch angezeigt.

Ein Informationsblatt mit weiteren Hinweisen zur richtigen Anwendung der Excel-Vorlagen finden Sie im Ordner Elektronische Ergebniserfassung.



5. Kontakt

Deutscher Tennis Bund e.V.
"Tennis...PLAY+STAY"
Hallerstr. 89
20149 Hamburg
Email: bleser@dtb-tennis.de

